

Erweiterung VE-Wassertankanlage um 22,9 m³

Eckpunkte:

- 30 m³ Nutzvolumen
- Stehender Tank
- Material: GfK
- Vorortmontage
- Kommunizierende Einbindung
- Entnahme durch Bestandspumpen



Vordere Lagerhalle mit neuem Tank

Leistungen:

- Erstellung der Leistungsverzeichnisse für Tank- und Betonbau
- Technische Überwachung der Firmen auf der Baustelle
- Ausschreibung und Vergabe der Maßnahmen
- Koordination der unterschiedlichen Gewerke (Bautechnik, Tanklieferant, Malerarbeiten, AG-Personal)
- Detailplanung und Abstimmung der Schnittstellen
- Kontrolle der Dokumentation und Eingliederung in das Betriebshandbuch des AGs
- Abklärung der Heizsituation und Umsetzung der günstigsten Maßnahme

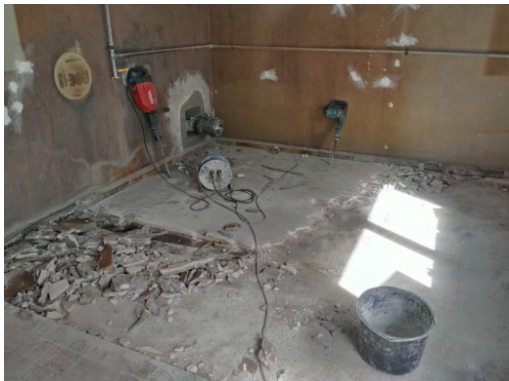
Beschreibung:

Die Vorlage an vollentsalztem Wasser der GfA wurde ursprünglich auf die Volumina der betriebenen Müllkessel ausgelegt. Prinzipiell war der Vorrat ausreichend, jedoch kam es während Revisionen zu Engpässen, sobald durch Undichtigkeiten eine erneute Druckprobe durchgeführt und damit der Kessel neu gefüllt werden musste. Durch den immer stärkeren Ausbau der Fernwärme ist es nun immer wichtiger, für den Fall einer Havarie im Fernwärmenetz durch die größere Vorlage eine längere Versorgung der Verbraucher zu gewährleisten.

Die Erweiterung um einen zusätzlichen Tank, der ca. 1/3 des Gesamtvorrates einnimmt, vergrößert das Zeitfenster für Reparaturen in der Fernwärmeleitung und sichert somit die Versorgung der Kunden.

Eingebunden wird der Tank kommunizierend in das bestehende System. Die Befüllung und die Entnahme erfolgt über den natürlichen Ausgleich zwischen den Tanks. Es war also nicht nötig, den Tank mit zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen und Füllstandsmessungen zu versehen. Durch eine Absperrklappe ist der Tank vom System trennbar.

Als Frostschutz fungierte ein alter Heizkörper, der an vielen Stellen Rostschäden hatte. Im Zuge des Umbaus wurden andere Heizmöglichkeiten geprüft, letztendlich aber aus wirtschaftlichen Gründen ein neuer Heizkörper eingesetzt.



Abbruch des Estrichs



Frisch gegossenes Fundament



Boden und Deckel des GfK-Tanks



Aufgewickelte Wand des Tanks

Auftraggeber:

GfA A. d. ö. R.

Josef-Kistler-Weg 22

82140 Olching

Ansprechpartner:

Martin Gebhardt

Tel.: 08142 / 28 67 - 49